Datum: 12.10.2011

Tages-Workshops von SIGMA Coatings jetzt buchen

Mit professionellen Holzreparaturen Kunden begeistern

Bochum – Interessierte Maler können sich von diesem Herbst an bis zum kommenden Frühjahr noch zu einem SIGMA-Flexidur-Workshop anmelden, in dem die praktische Anwendung des „SIGMA Flexidur-Systems“ trainiert wird. „Ein neues, hochwertiges Holzreparatur-System, mit dem wir uns selbstbewusst als Holzprofis etablieren können“, sagt Frank Behmel, Inhaber des gleichnamigen Malergeschäfts aus Herborn. Er besuchte am 28. September den ersten der Praxis-Workshops „Erfolg mit Holz“ bei Engel & Jung in Lollar.

Fast jeder kennt sie, die typischen Schadensbilder an Fenstern, Türen und Balkonen aus Holz: Holzfäulnis und Beschädigungen, abgeplatzte Beschichtungen, quellende Fugen und Schnittkanten. „Fast immer sind solche Schäden das Ergebnis konstruktiver Mängel oder minderwertiger Beschichtungen“, fasst Markus Grabenschröer die Ergebnisse seiner langjährigen Erfahrungen und der Gespräche mit den Malern und Schreinern zusammen. Der Maler- und Lackierermeister leitet die Workshops zur Holzsanierung mit den Produkten des Markenherstellers SIGMA Coatings.

Chancen nutzen – umfassend beraten

„Da fast immer zuerst der Maler gerufen wird, um den Schaden zu begutachten, haben wir die große Chance, eine sachgerechte Sanierung anzubieten und die konstruktiven Ursachen der Mängel zu erklären.“ Wichtig sei es, dem Auftraggeber deutlich zu sagen, welche Gewährleistung der Maler übernehmen könne und welche nicht. „Wenn wir feststellen, dass ein fehlendes Gefälle auf dem Balkon oder eine nicht ausreichende Mindestablaufschräge am Fensterprofil zu Staunässe führt,

müssen auch hierfür Lösungen gefunden werden“, so Torsten Setzer, Fachberater bei SIGMA Coatings. „Aber wenn das sichergestellt ist, können Maler und Schreiner mithilfe unserer Spezialprodukte ggf. einen kostenintensiven Austausch der Holzbauteile verhindern und für eine langlebige, solide Sanierung sorgen.“

Ein System für den Profi

Das „SIGMA Flexidur-System“ basiert auf einer Grundierung, die nach dem Entfernen des beschädigten Holzes aufgetragen wird. Nach einer Einwirkzeit von 30 Minuten werden die Fehlstellen im Holz mit der Flexidur-Reparaturmasse nachmodelliert, die nass in nass lagenweise auf der Grundierung eingebracht wird. Nach 16 Stunden Trocknungszeit wird diese Reparaturmasse geschliffen und ggf. planeben angeglichen, bevor dann eine Grund- und Schlussbeschichtung zum Beispiel mit „SIGMA Amarol Triol“ erfolgt.

Hans-Joachim Günther, Maler- und Lackierermeister aus Netphen, konnte sich sehr schnell mit dem „SIGMA-Flexidur-System“ anfreunden: „Man hat ja das Spachteln gelernt – da ist das Anrühren aus den zwei Komponenten und auch das Modellieren mit der Flexidur-Masse wirklich kein Problem. Ich bin von den Ergebnissen selbst ganz begeistert. Störende Astlöcher genauso wie die Fehlstellen nach dem Herausnehmen von Faulstellen lassen sich innerhalb von Minuten schließen.“

Versiegeln und schützen

Viel Aufmerksamkeit widmet SIGMA Coatings-Trainer Markus Grabenschröer im Workshop auch dem Schutz von besonders gefährdeten Holzflächen: „Wir sollten dem Kunden empfehlen, die Wasserschenkel am Fenster immer besonders gut zu schützen, zum Beispiel durch das Einbetten eines Polyester-Vlieses in die Grundierung. Das verhindert Risse, die zu erneuter Fäulnis führen können. Außerdem kann ein Austausch von gerissenem Fensterkitt durch die polysiloxan modifizierte, elastische Abdichtmasse ‚SIGMA Flexidur SV’ durchgeführt werden. Ganz wichtig, etwa an Carports oder Balkonen, ist auch eine Versiegelung der Hirnholzbereiche. Wir müssen einfach alles tun, um das Eindringen von

Feuchtigkeit in die Holzbauelemente zu verhindern. Das versteht erst recht ein Kunde, der schon einmal Schiffbruch erlitten hat."

Informieren, aufklären, überzeugen

Frank Behmel fühlt sich nach dem Workshop sehr gut gerüstet für die Kundenberatung vor Ort: „Wir haben allein in diesem Jahr sicher schon 200 Holzfenster aufgearbeitet. Darunter einige, die wir erst dem Schreiner übergeben mussten, mit entsprechendem Zeitverzug und unangenehmen Störungen für den Kunden. Zukünftig werde ich sehr genau prüfen, ob wir nicht ganz allein mit dem Flexidur-System sanieren und dem Kunden einen Ausbau des Fensters ersparen können. Das Material und seine einfache Anwendung jedenfalls machen schon Lust darauf, sich hier noch stärker zu engagieren als in der Vergangenheit."

Schnelle Anmeldung via Internet

Maler, Lackierer und Schreiner, die sich intensiver mit dem Thema Holzreparatur befassen möchten, können sich zu einem der Termine zwischen Oktober und März unter www.sigma-trendwerker.de/seminar anmelden. Der Tages-Workshop, in dem professionelles Werkzeug und reichlich Material zum Üben bereitgestellt werden, kostet pro Teilnehmer 149 Euro zzgl. MwSt. „Die maximale Teilnehmerzahl liegt bei 16 Personen, deshalb ist es auch möglich, dass große Betriebe den Workshop zu weiteren Terminen exklusiv buchen. Wir können garantieren, dass nach einem Tag im Workshop alle uneingeschränkt in der Lage sind, mit dem ‚SIGMA Flexidur-System' zu arbeiten. Natürlich unterstützt das SIGMA-Team auf Wunsch die Workshop-Teilnehmer auch bei den ersten Objekten vor Ort", erklärt Markus Grabenschröer. Teilnehmer am SIGMA Trendwerker-Programm können das Seminar auch mit ihren Punkten bezahlen. Zudem wird jeder, der an einem SIGMA Flexidur-Workshop teilgenommen hat auch auf der Internetplattform www.sigma-trendwerker.de als Flexidur-Experte gelistet. Unter der Rubrik „Experten finden" können Wohnungsbaugesellschaften ebenso wie Endkunden ihren Holzexperten finden.

Das Unternehmen PPG Industries ist einer der weltweit führenden Hersteller von Beschichtungen, Farben und Lacken. Das 1883 gegründete Unternehmen beliefert Kunden in der Industrie, im Transportsektor, im Konsumgüterbereich, im Baugewerbe und in weiteren Sekundärmärkten. PPG Industries hat seinen Hauptsitz in Pittsburgh und ist in über 60 Ländern rund um den Globus aktiv. Der Umsatz in 2010 betrug 13,4 Mrd. US-Dollar. Die PPG-Aktien werden an der New Yorker Börse gehandelt (Symbol: PPG). Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite www.ppg.com. Die Geschäfte der Marke SIGMA Coatings übernahm PPG im Jahr 2008. Dies war die größte Akquisition in der Geschichte der PPG.

Abdruck frei. Beleg erbeten:
Dr. Sälzer Pressedienst, Haverkamp 30, 45289 Essen

Bild 071

Frank Behmel, Inhaber des gleichnamigen Malergeschäfts aus Herborn: „Zukünftig werde ich sehr genau prüfen, ob wir nicht häufiger mit dem Flexidur-System sanieren und dem Kunden einen Ausbau des Fensters ersparen können. Das Material und seine einfache Anwendung jedenfalls machen schon Lust darauf, sich hier noch stärker zu engagieren als in der Vergangenheit.“

Bild 034

Hans-Joachim Günther, Maler- und Lackierermeister aus Netphen: „Man hat ja das Spachteln gelernt – da ist das Anrühren aus den zwei Komponenten und auch das Modellieren mit der ‚Flexidur-Reparaturmasse’ wirklich kein Problem. Ich bin von den Ergebnissen selbst ganz begeistert.“

Bild 001

Alle Workshop-Teilnehmer werden mit ausreichend Material und Werkzeug

ausgestattet, um das Anmischen zum Beispiel der „Flexidur-Reparaturmasse“ praktisch zu üben

Bild 016

Nach einer Einwirkzeit der Grundierung von 30 Minuten wird das entfernte Holz mit der „Flexidur-Reparaturmasse“ nachmodelliert, die nass in nass lagenweise auf der Grundierung eingebracht wird

Bild 036

Grau ist nur die Theorie – in den Workshops von SIGMA Coatings wird praktisch gearbeitet und lebhaft diskutiert

Bild 049

Bei Bedarf wird die „Flexidur-Reparaturmasse“ auch zum Holzkleber mit perfekter Konsistenz, denn die „Flexidur-Reparaturmasse“ fällt kaum bei

und ist uneingeschränkt schleif- und überstreichbar

Bild 094

Workshop-Leiter Markus Grabenschröer zeigt wie es geht: Für den Schutz der Wasserschnekel am Fenster empfiehlt er das Einbetten eines Polyester-Vlieses in die Grundierung. „Wir müssen einfach alles tun, um das Eindringen von Feuchtigkeit in die Holzbauelemente zu verhindern. Das versteht erst recht ein Kunde, der schon einmal Schiffbruch erlitten hat.“

Bild 155

Auch das Einbringen und Formen des Kitt-Ersatzes „SIGMA Flexidur SV“, einer kunststoffvergüteten, elastischen Abdichtung, wird im Seminar „Erfolg mit Holz“ trainiert

Bild 192

Die praxisorientierten „SIGMA Flexidur-Workshops“ finden in der Regel bei den SIGMA-Handelspartnern vor Ort oder im SIGMA-Schulungszentrum TrendWerk in Bochum statt

Bild 165

Die SIGMA-Fachberater vor Ort, in diesem Fall Torsten Setzer, planen und organisieren die „SIGMA Flexidur-Workshops gemeinsam mit den SIGMA-Handelspartnern und dem SIGMA Coatings-Trainer

Datum: 12.10.2011
Fotos: PPG Coatings Deutschland GmbH

(Text- und Bildmaterial steht unter www.drsaelzer-pressedienst.de zum Download bereit.)